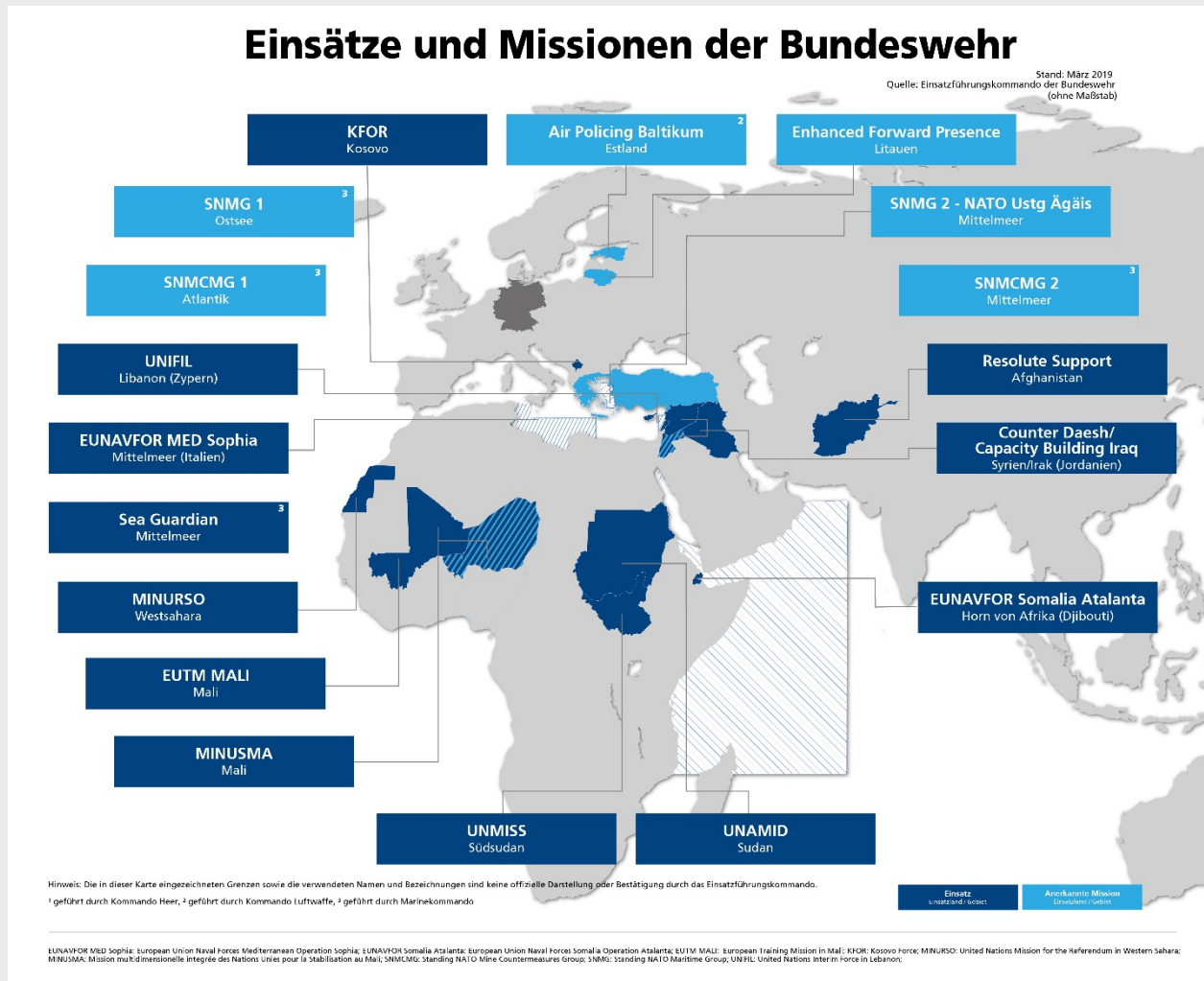




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara
- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 6 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 13/19: 27. März 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten im Berichtszeitraum Operationen in den Provinzen Baghlan, Balkh und Kunduz durch.

Für das Stadtgebiet Kunduz gilt unverändert, dass hier das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für weitgehende Sicherheit und Stabilität sorgt.

Deutsche Beteiligung: 1.253 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 70 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den 13 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 26.03.19) waren fünf in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt.

Die weiteren acht deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Als seegehende Einheiten sind derzeit die spanische Fregatte NAVARRA und die italienische Fregatte MARGOTTINI in den Einsatzverband integriert.

Darüber hinaus erfolgte bis einschließlich 24.03.19 die Unterstützung durch zwei französische Fregatten.

Zusätzlich unterstützen ein spanischer und ein deutscher Seefernaufklärer die Mission. Die vorübergehend dem Einsatz zugeordnete französische F50 Falcon hat den Verband mit Wirkung vom 25.03.19 verlassen.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION hat am 21.03.19 den Einsatzflugbetrieb aufgenommen und bis zum 26.03.19 drei Einsatzflüge absolviert.

Deutsche Beteiligung: 89 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) **- Operation SOPHIA -** EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit noch aus zwei Schiffen, gestellt von Italien und Spanien. Hinzu kommen ein Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer. Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien) sowie derzeit noch auf dem italienischen Führungsschiff.

Die EU Mitgliedstaaten haben sich auf die Fortsetzung der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED) Operation SOPHIA um sechs Monate bis zum 30.09.2019 geeinigt. Die Umsetzung der Mandatsaufgaben soll vorläufig für die Dauer der technischen Verlängerung ohne den Einsatz seegehender Einheiten erfolgen.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 05.12.18 durch den Einsatzgruppenversorger BONN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 180 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 22.03.19 endete die Ausbildung der Ausbilder im Bereich der taktischen medizinischen Erstversorgung in Koulikoro. Der dreiwöchige Lehrgang für Angehörige der malischen Streitkräfte setzte sich mit den Grundlagen der Anatomie sowie mit Versorgung und Verbringung Verwundeter auseinander. Auf dem Lehrplan standen zudem methodische und didaktische Inhalte. Ebenso waren das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte Bestandteil des Trainings.

Am 22.03.19 endete zudem der 8. Kompaniecheflehrgang im Koulikoro Training Center. Insgesamt 19 Wochen lang wurden (künftige) Einheitsführer der malischen Streitkräfte in den Themen Taktik, Menschenführung, Humanitäres Völkerrecht sowie Menschenrechte geschult.

Deutsche Beteiligung: 175 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte Operationen im Großraum Gao durch. Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrouten und im Rahmen der Operationsführung des FHQ MINUSMA eingesetzt. Aufklärungs- und Objektschutzkompanie befinden sich weiterhin im Kontingentwechsel.

Deutsche Beteiligung: 900 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit drei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard, Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette OLDENBURG), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 125 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

In Taji (Zentralirak) begann am 24.03.19 unter deutscher Leitung ein Lehrgang, der vor allem die Themen Hochbau und Feldlagerbetrieb beinhaltet. Am 23.03.19 startete ebenfalls in Taji ein weiteres Training zur ABC-Abwehr. Der Lehrgang für logistisches Fachpersonal (läuft seit 02.03.19) wird fortgesetzt. Die Durchführung weiterer Lehrgänge (u.a. Ausbildung der Ausbilder) am Ausbildungsort Taji wird derzeit vorbereitet.

In Erbil (Nordirak) wird in verschiedenen Lehrgangsmodulen die Ausbildung des Führungspersonals sowie das Training von Ausbildern fortgesetzt. Weitere Trainings (u.a. ABC-Abwehr) werden vor Ort vorbereitet.

Deutsche Beteiligung gesamt: 451 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.